

- Hr. M. Burkard Ludewig Eckard, Churfürstl. Sächß. Hof-Medicus; in der Petersstraße, in Menzens Hause, dem Hotel de Baviere gegen über.
- Hr. Johann Siegmund Schildbach, Churfürstl. Sächß. Commissionrath; in der Hainstraße, in D. Brehmens Hause.
- Nicephorus Theotochius, Griechischer Gelehrter; im Salzgäßchen, in Simons Hause.
- Paulus, Prediger und Geistlicher der allhier studirenden Russischen Herren, in der Hainstraße, in Rabenhorsts Hause.
- Hr. Johann Christoph Adelung, Herzoglich-Sächßischer Rath; hinter der neuen Kirche, in Wahnschafts Hause.
- Hr. Münzinspector, Johann Ludwig Ploß, auf der Meissenburg.
- Hr. Johann George Sonntag, Münzgardein, eben daselbst.

Dritte Abtheilung.

Von der Hochlöbl. Universität, und deren Dependenz.

I. Abschnitt.

Von den Conciliis der Universität.

I. Von dem Concilio perpetuo.

Von diesem läßt sich allhier nicht füglich ein mehreres sagen, als das
das Haupt desselben

Der jedesmalige Herr Rector Magnificus ist, dessen Regierung aber nicht länger als ein halbes Jahr dauert: inmassen die Wahl eines neuen Herrn Rectors des Jahrs zweymal, als am Tage Georgii nach Ostern, und am Tage Galli nach Michaelis, gehalten wird. Und zwar fällt die Wahl jedesmal auf einen aus dem Concilio Professorio, nach der Ordnung der allhier einaeführten vier Nationen, der Meißnischen, Fränkischen oder Bayrischen, Polnischen und Sächßischen, (als in welche alle auf hiesiger Universität lebende promovirte, und andere immatriculirte Personen, sie mögen